

§ 1 WrFIUGV

WrFIUGV - Fleischuntersuchungsgebühren

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 25.09.2017

(1) Für die nachfolgend genannten Untersuchungen, Probeentnahmen und Kontrollen im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007, sind, soweit nicht gemäß § 64 Abs. 4 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007, die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend zuständig ist, von der gebührenpflichtigen Person für den Zeitaufwand des amtlichen Tierarztes oder der amtlichen Tierärztin (§ 24 Abs. 3 LMSVG) je angefangener halber Stunde € 40,85 zu entrichten:

1. für Schlachttier- und Fleischuntersuchungen im Sinne des § 53 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007;
2. für Probeentnahmen und Untersuchungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2075/2005 mit spezifischen Vorschriften für die amtlichen Fleischuntersuchungen auf Trichinen, ABl. Nr. L 338 vom 22.12.2005 S. 60, in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 1665/2006, ABl. Nr. L 320 vom 18.11.2006 S. 46;
3. für Probeentnahmen und Untersuchungen im Rahmen von besonderen Untersuchungen bei der Schlachtung im Sinne des § 55 Abs. 1 Z 1 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007;
4. für Probeentnahmen im Hinblick auf Verdachtsfälle bei der Schlachtung im Sinne des § 55 Abs. 1 Z 2 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007, sofern nicht eine Gebühr im Sinne des § 61 Abs. 1 Z 1 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007, vorzuschreiben ist;
5. für Hygienekontrollen in Schlacht-, Zerlegungs- und Wildbearbeitungsbetrieben im Sinne des § 54 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007;
6. für Befundüberprüfungen und weiterführende Untersuchungen im Sinne des § 11 Abs. 2 und 4 Fleischuntersuchungsverordnung 2006 – FIUVO, BGBl. II Nr. 109/2006, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 82/2007, im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung oder im Rahmen der Kontrollen im Sinne des § 54 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007, sofern die gebührenpflichtige Person zur Tragung der Kosten verpflichtet ist;
7. für Probeentnahmen betreffend Rückstandskontrollen im Sinne des § 56 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 24/2007.

(2) Werden Untersuchungen, Probeentnahmen und Kontrollen nach Abs. 1 Z 1 bis 7 unter einem vorgenommen, ist der Betrag gemäß Abs. 1 nur einmal im Umfang des Gesamtzeitaufwandes zu entrichten.

In Kraft seit 01.01.2008 bis 31.12.9999

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at